



Landkreis Erding auf der grÄ¼nen Woche

Beitrag

Von Tourismus, WeiÃbier, SchnÄpse, Bauerneis bis hin zu den Schuxn prÄsentierte sich Erding von seiner besten Seite -Erstklassigen weiÃ-blauen Auftritt in der Bayernhalle

Erding/Berlin. Bei den Besuchern kommt das sehr gut an: Der Landkres Erding prÄsentierte auf der „GrÄ¼ne Woche“, der weltweit grÄ¼Ãten Agrar- und Verbrauchermesse die zur Zeit in Berlin bereits zum zehnten Mal mit grÄ¼artigen Erfolg nach dem Motto: „Willkommen in Erding, willkommen in Bayern und willkommen in Berlin, in der Bayernhalle in Halle 22b. Mit Ä¼ber 500.000 Besuchern und 1400 Ausstellern aus 60 LÄndern ist sie die grÄ¼Ãte Agrar-, ErnÄhrung-, Gartenbau- und Verbrauchermesse der Welt. Das Land Bayern prÄsentierte sich mit einer eigenen Halle, in der Produzenten und Tourismusregionen aus Franken, Altbayern und Schwaben prÄsentieren. Mittendrin auch der Landkreis Erding mit einem 100 Quadratmeter grÄ¼en Stand, was der Landkreis zu bieten hat: Tourismusbranche, Terme, Erdinger WeiÃbier, Feinste Edelobst- und BeerenbrÄnde, Imkerstand sowie Schuxn und Schmalzgebackenes die von den Erdinger Landfrauen vor Ort hergestellt werden. Zudem gibt es Rehragout vom Kreisjagdverband Erding im Angebot. Sich prÄsentieren, vor Ort sein, das ist das Ziel der Tourismusbranche im Landkreis, die dem Status der Boomregion gerecht werden will. Das auch hier alles passt auf der Messe, davon hat sich eine 200 starke Delegation am ErÄ¼ffnungswochenende selbst Ä¼berzeugt. Mit dabei war Landrat Martin Bayerstorfer, BÄ¼rgermeister, KreisrÄte sowie die ApfelkÄ¼nigin Martina I. des Gartenbauvereins Sankt Wolfgang. Die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, der Bundestags- und Heimat Abgeordnete Andreas Lenz, der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger sowie Bayerns Trachtler-Ehrenlandesvorsitzende Max Bertl waren ebenfalls am Messestand. Die Ministerin sagte am Erdinger Messestand: „Den Berlinern und ihren GÄsten wollen wir an den zehn Tagen die Vielfalt, Lebensfreude und den GenuÃ-Reichtum von Bayern zeigen, da passen die Trachtler- und Musikanten-Auftritte und Informationen auf der BÄ¼hne rund um das bayerische Brauchtum bestens dazu“. Der Messestand Erding kommt sehr gut hier an sozusagen als warer Besuchermagnet. Die international beachtenswerte Ausstellung bietet eine grÄ¼e Anzahl von Kontakt-MÄ¼glichkeiten und ist eine hervorragende Werbeplattform“, so die Carmen Mittermeier, Mitarbeiterin des Erdinger Landratsamts, Kreisentwicklung, deren WerbebemÄ¼hungen noch durch einen Informationsstand des Tourismusregion Erding unterstÄ¼tzt wurde. Zugpferd am Stand ist zum einem das bekannte WeiÃbier der Privatbrauerei Erdinger WeiÃbrÄus und zum anderem die kleine

Backstation der Landfrauen. Im Rekord zaubern sie Schmalzgebackenes wie Auszogne, Apfelkirche, Quarkblumen und Schuxn frisch auf den Tisch. „Alles geht weg wie warme Semmeln“, die Erdinger Landfrauen backen in Akkord, Schuxen das tÄglich. Mit aus Erding nahmen sie Parlettenweise Lebensmittel, Mehl, Eier, Milch, Butter, Fett, HefewÄ¼rfeln und Zucker mit. Die Besucher sind begeistert, sagte Erdings EhrenkreisbÄ¼uerin Elisabeth Mayr. Auch der Biohof Lex mit seinen Erzeugnissen aus der Gemeinde Bockhorn ist vertreten sowie die Anbietergemeinschaft â??Gast auf dem Land im Landkreis Erdingâ?? fÄ¼r die Region im Nordosten MÄ¼nchens. Erstmals mit dabei ist der Imkerstand „Kleine Biene“ von Klein und Kraus aus Eichenried. Ebenfalls mit von der Partie waren die Holzlandblaskapelle Steinkirchen unter der Leitung von Michael Andruet, die Blaskapelle Isen sowie die Familienmusik Ernst aus Schwindkirchen. Mit schmissigen MÄ¼rschen, Polkas, Walzer und Landler unterhielten sie mit ihrem Auftritt auf der BÄ¼hne die vielen Besucher, GÄ¼ste und Ausstellern in der beliebten Bayernhalle. Hochprozentige EdelbrÄ¼nde wie Kriacherl-Brand, Vogelbeeren, Zwetschgenbrand werden vom Siglinde und Benedikt Pointner aus Isen gereicht. Die Familie Pointner sind mit ihren hochprozentigen EdelbrÄ¼nden dreimaliger StaatsehrenpreistrÄ¼ger in jeweiliger Goldauszeichnung somit eine echte RaritÄ¼t auf der GrÄ¼nen Woche. Auch die Erdinger Therme ist ein zusÄ¼tzliches Publikumsmagnet am Erdinger Stand. Das Landratsamt Erding prÄ¼sentierte den Landkreis ErdingÄ¼ mit heimischen Produkte unter der Dachmarke „echt Erding“ und ist mit den Tourismusangeboten in der Region vertreten und hÄ¼lt reichlich Prospektmaterial bereit nach dem Motto „Gast sein im Erdinger Land“. Zudem bietet man im Erdinger Landkreis verschiedene ausgedehnte Radltouren mit den E-Bike an und spricht hier Hauptzielgruppe der Freizeitradler an. PÄ¼nklich zur GrÄ¼nen Woche hat der Landkreis eine neue FreizeitbroschÄ¼re herausgebracht, die die vielen interessanten SehenswÄ¼rdigkeiten im Erdinger Land auflistet. Von der Erdinger Altstadt und der Therme Ä¼ber das Kletterzentrum und des Waldbades in Taufkirchen bis hin zum Heimatmuseum in Thal. Sogar ich habe in der BrÄ¼schÄ¼re SchÄ¼nheiten in unseren Landkreis entdeckt, die ich vorher nicht kannte, sagte Bayerstorfer. „Ich halte das fÄ¼r eine ganz wichtige Veranstaltung, um fÄ¼r den Tourismus im Erdinger Land, aber auch fÄ¼r RegionalitÄ¼tÄ¼ zu werben, betonte Landrat Bayerstorfer. Auf ein weiteres groÄ¼es Interesse ist die Therme Erding. Am Stand sind hier die Mitarbeiter des Landratsamtes (Kreisentwicklung) und die Carmen Mittermeier (Tourismus) verantwortlich. In Erding gebraut und in der Welt zuhause ist das Ä¼berall bekannte WeiÄ¼bier des Erdinger WeiÄ¼brÄ¼u. Am Messestand werden tagtÄ¼glich Ä¼ber 200 Liter ausgeschenkt. Wer Urlaub machen will, fÄ¼r den bietet Erding mehr als Flughafen und Therme. Viele Besucher am Erdinger Stand spricht das an, die Resonanz ist gut. Der Tourismus im Landkreis boomt. Im Durchschnitt bleiben die GÄ¼ste aber nur ein bis zwei NÄ¼chte. Das will das Landratsamt Ä¼ndern. „Erding ist nicht ein typischer Urlaubsort“, sagt Bayerstorfer, viele kommen wegen der Therme und des Flughafens, aber die Leute sollen darauf aufmerksam werden, was der Landkreis sonst noch zu bieten hat. Ziel ist es, noch mehr GÄ¼ste zu einem Urlaub in der Erdinger Region begrÄ¼Ä¼en zu dÄ¼rfen. Die Messebesucher sind begeistert von der Bayernhalle und von Auftritten der Gsanggruppen, Musik- und Blaskapellen mit Bayerischen MÄ¼rschen, Polkas, Landler und Zwiefachen. Brauch-tum und die Tradition wird eben im Bayern noch gepflegt und hochgehalten. So zeigten sich die Besucher und Mitarbeiter des bayerischen Staatsministeriums sowie das Bundeslandwirtschaftsministeriums im Erlebnisbauernhof begeistert, die auf diese Weise eine kurze Zeit ein schÄ¼nes StÄ¼ck Heimat geschenkt wurde. â??Das Besondere an der Bayernhalle ist die Lebendigkeit und FrÄ¼hlichkeit. Hierzu tragen die Menschen bei, die nach Berlin fahren, um mit ihren Auftritten das bayerische LebensgefÄ¼hl zu zeigen. Die feine Blasmusik war nicht nur in der Bayernhalle, sondern auch Abends in der Erdinger GaststÄ¼tte am Gendarmenmarkt und im „HofbrÄ¼u Wirtshaus“ in Karl-Liebknecht in Berlin gerne gehÄ¼rt zumal die Berliner echte AnhÄ¼nger der bayerischen Blasmusik sind. Ein

Wiederkommen wÄ¼rden sie in der Bayernhalle sehr begrÄ¼Ä?enÄ¼?.

Bericht und Bilder: Hans Kronseder

-0275 Am Erdinger Messestand: von links nach rechts: Mona Sommer, bayerische BierKÄ¼nigin, Martina I. (Sperr) ApfelKÄ¼nigin, Gartenbauverein St.Wolfgang, 1. Bayerischen Bio-KÄ¼nigin Raphaela Lex aus der Gemeinde Bockhorn, Maria Els, ehemalige RegierungsprÄ¼sidentin von Oberbayern, Michaela Kaniber, bayerische Landwirtschaftsministerin, Martin Bayerstorfer, Landrat zusammen mit Stefan Haberl, BÄ¼rgermeister dere Vilsgemeinde Taufkirchen

-0191 Die Familienmusi Ernst aus Schwindkirchen, Landkreis Erding spielte ebenfalls in der Bayernhalle auf

-0531 Ebenfalls mit von der Partie war die „Holzlandblaskapelle Steinkirchen“ unter der Leitung von Michael Andruet

-0427 Blaskapelle Isen war ebenfalls nach Berlin gefahren um in der Bayernhalle aufzuspielen

-0294 Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, Landrat Martin Bayerstorfer, Katrin Neueder(links) zusammen mit dem Mitarbeiterteam des Landratsamt Erding,

-0314 Die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber mit Erdings Landrat Martin Bayerstorfer am Erdinger WeiÄ¼brÄ¼stand

-0574 Die Landfrauen servieren am Erdinger Stand Schmalzgebackenes zusammen mit dem Stimmkreisabgeordneten Andreas Lenz, MdB

von links nach rechts: Burgi Lohmeier, EhrenkreisbÄ¼uerin Elisabeth Mayr, Helene Lohmeier, Brigitte Frank, Erdinger Stimmkreisabgeordnete Andreas Lenz, MdB zusammen mit Gabi Thalmaier

-0664 Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger prÄ¼sentierte sich auf einem Fendt-Oldtimer-Bulldog

-0077 Das Ehepaar Benedikt und Siglinde Pointner mit den prÄ¼mierten EdelbrÄ¼nden zusammen mit der ApfelKÄ¼nigin Martina Sperr I. (links) und der Hallertauer BierKÄ¼nigin Alina SchÄ¼ffler

-0038 Erstmals mit dabei ist der Imkerstand „Kleine Biene“ von Klein und Kraus aus Eichenried zusammen mit der Erdinger KreisrÄ¼tin Gertrud Eichinger

-0115 Lebendiges Brauchtum in der Bayernhalle prÄ¼sentiert: Trachtler aus Genensbach (Taufkirchen/Vils) und Wasentegernbach (Dorfen)waren mit einer Abordnung aus der Gebietsregion Inn-Salzach des Gauverbandes I nach Berlin gefahren um einige VolkstÄ¼nze aufzufÄ¼hren, und die Jugend prÄ¼sentierte einigeÄ¼ Plattler- und GoaÄ¼lschnalzereinlagen













Gemeinde Samerberg

Wir stellen ein!

**Mitarbeiter/in für die Verwaltung:
Finanz- und Hauptverwaltung
Teilzeit / Vollzeit**

Bewerbungen:
Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3,
83122 Samerberg
gemeinde@samerberg.de
Infos: Andreas Müllinger 08032 / 989 40

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bayern
2. Berlin
3. Erding
4. MÃ¼nchen-Oberbayern